

KURZ NOTIERT

Täter stehlen
Lkw-Kennzeichen

Bennigsen. Die Polizei ermittelt in Bennigsen wegen Diebstahls und Sachbeschädigung: An drei abgestellten Sattelnägeln hatten bislang unbekannte Täter insgesamt vier Kennzeichen entrisen und mitgehen lassen. Bei weiteren vier Schwerlastfahrzeugen wurden diverse Nummernschilder verbogen – sie konnten immerhin wieder repariert werden. Die Taten ereigneten sich im Zeitraum zwischen Freitagnachmittag, 17.30 Uhr, und Sonntagmittag, 12 Uhr, an der Horstfeldstraße. Die Schadenshöhe wird insgesamt mit 400 Euro beziffert. Sachdienliche Hinweise erbittet die örtliche Polizeistation unter ☎ 05045/6958.

WAS UND WO

Verkehrsverein
lädt zur Tour ein

Springe. Der Springer Verkehrsverein unternimmt am morgigen Mittwoch eine Wanderung durch den Großen Deister nach Wennigsen. Die Teilnehmer treffen sich um 10 Uhr wie üblich am Bahnübergang an der Jägerallee. Die acht Kilometer lange Strecke führt entlang des Lutherheims. Am Ziel kehren die Wanderer in einem China-Restaurant ein. Zurück geht's dann gemütlicher – mit der S-Bahn.

Senioren hören Vortrag
über Axel Springer

Springe. Der Seniorenkreis in St. Petrus kommt heute um 15 Uhr zum Kaffeepausen im Gemeindehaus zusammen. Im Mittelpunkt steht ein Vortrag über den Lebensweg des Zeitungsverlegers Axel Springer, der in diesem Jahr 100 geworden wäre.

PINNWAND

Der 100-Jährige: Schön. Bauernweisheit des Tages: Wenn im Mai die Wichteln schlagen, läuten sie von Regentagen. **Spruch des Tages:** Einen Vorsprung im Leben hat, wer da anpackt, wo die anderen erst einmal reden.

John F. Kennedy

Man erinnert sich: 1904 muss bei den Parlamentswahlen in Belgien die herrschende katholische Partei Verluste hinnehmen, behält aber ihre Mehrheit. 2002 lehnt die Redaktion der „Frankfurter Allgemeinen Zeitung“ den Vorabdruck des neuen Romans von Martin Walser „Tod eines Kritikers“ ab, weil er mit dem „Repertoire antisemitischer Klischees“ spiele. Geburtstag von: 1917 John F. Kennedy, amerik. Politiker, von 1961 bis 1963 der 35. Präsident der Vereinigten Staaten. 1954 Jacqueline Todten, dt. Leichtathletin und Olympiamedaillengewinnerin. Todestag von: 1942 John Barrymore, amerik. Schauspieler. 2011 Josef von Ferenczy, dt.-ungar. Medienmanager, Verleger und Filmproduzent. **Der Küchensettel:** Paprikagulasch, Nudeln, Kopfsalat. **Der kleine Wink:** Nudelteig wird lockerer, wenn man das Weiße der verwendeten Eier vor dem Untermengen zu Schnee schlägt.

Die Komödie, die sogar Götter entzückt

Viel Applaus für Premiere von Gerold Amanns „Die Vögel“ auf dem Hermannshof

Völksen (hzs). „Wer am Ende sagt, er habe das nicht verstanden, der hat es verstanden“, stellte Gerold Amann bei der rasch improvisierten Stückeinführung auf dem Hermannshof sbyllinisch fest. Zweieinhalbtausend Jahre sei das Vorbild seiner frei nach Aristophanes gestalteten musikalischen Komödie schließlich alt, stamme aus einer Zeit lange vor Erfindung heute vertrauter dramaturgischer Gestaltungsmittel.

„Aristophanes, das ist kein Shakespeare oder Goethe. Also erschrecken Sie nicht, die Darsteller sprechen Altgriechisch.“ Trotzdem erschließe sich die Szenenfolge nahezu von selbst, gehe es doch um Grundverhaltensweisen des Menschen. Amanns Rat an die Zuschauer: „Achten Sie auf die Requisiten, auf Gesten und Laute. Die nämlich erzählen die eigentliche Geschichte.“ Das wichtigste Gestaltungsprinzip: Die Götter auf der nach oben führenden, eigens für die Aufführung gezimmerte Holzterrasse, die Menschen unten am Boden des Steinbruchs sprechen, und die bunten Vögel beschränken sich auf lautmalrische Interjektionen wie „Ahhh“, „Ohh“ oder „Ha!“

Der Aussteiger Piros überredet die Vögel, ein eigenes Reich zwischen Himmel und Erde zu errichten. So könnten sie sich von der Herrschaft der Menschen und der Götter befreien. Der Coup gelingt. Doch die Vögel haben wenig davon – denn Piros macht sich selbst zum Herrscher. Und er liebt Vogelfleisch. Derart inhaltlich und formal vorbereitet zogen die 180 Zuschauer in die zwölf Meter tiefe, mit viel Geschick in ein fades bläuliches Neonlicht getauchte Schlucht des aufgelassenen



Mit Doppelflöte: Eckhart Liss, künstlerischer Leiter des Hermannshofs, hat das Ereignis nach Völksen geholt. Am kommenden Freitag und Sonnabend gibt es noch jeweils eine Aufführung. Fotos: hzs



Mit Hingabe: die Augusta-Sängerinnen aus Völksen (⇒). Die Götter (⇐) werden vom Kammerchor Hannover dargestellt.



Steinbruchs direkt unterhalb des alten Jugendstilpavillons. „Der Schleimer“, „Grenzzwischenfall“, „Götterdelegation“ oder „Drei Schwätzer“. Amanns Bearbeitung des antiken Stoffes rückt dessen fast kabarettistische Elemente in den Vordergrund, bewegt sich sicher auf dem schmalen Grat zwischen schicksalhafter Tiefe

und heiterer Leichtigkeit. Mal bedeutungsschwanger, dann wieder mit leichter Hand hingezaubert, voll kleiner, im Text verborgener, verdeckter Anspielungen. Amüsierten sich die Zuschauer eben noch über den „corvus Huckebeini“, stolperte schon Bergbü-

and heiterer Leichtigkeit. Mal bedeutungsschwanger, dann wieder mit leichter Hand hingezaubert, voll kleiner, im Text verborgener, verdeckter Anspielungen. Amüsierten sich die Zuschauer eben noch über den „corvus Huckebeini“, stolperte schon Bergbü-

and heiterer Leichtigkeit. Mal bedeutungsschwanger, dann wieder mit leichter Hand hingezaubert, voll kleiner, im Text verborgener, verdeckter Anspielungen. Amüsierten sich die Zuschauer eben noch über den „corvus Huckebeini“, stolperte schon Bergbü-

and heiterer Leichtigkeit. Mal bedeutungsschwanger, dann wieder mit leichter Hand hingezaubert, voll kleiner, im Text verborgener, verdeckter Anspielungen. Amüsierten sich die Zuschauer eben noch über den „corvus Huckebeini“, stolperte schon Bergbü-

Musiker vorm Triple gestoppt

Concordia-Herren entscheiden Pfingstturnier für sich

Alvesrode (vob). Bei strahlendem Sonnenschein fand am Sonnabend der traditionelle Pfingst-Cup des VfV Concordia Alvesrode statt. Bei dem beliebten Meeting kämpften dieses Mal sieben Mannschaften aus dem Ort um den begehrten Wanderpokal. Das Team der Deistermusikanten wurde im Vorfeld als klarer Favorit gehandelt.

Die Musiker hatten bereits in den beiden vorangegangenen Turnieren gezeigt, dass sie auch sehr gute Fußballspieler sind und errangen zweimal in Folge den Sieg. Bei einem dritten Erfolg hätten die Deistermusikanten den Pokal behalten dürfen – doch der Fußballgott machte ihnen vor den Augen der mit Getränken, Pommes und Co. bestens versorgten Zuschauer einen Strich durch die Rechnung: Nach insgesamt 21 Begegnungen und 79 Toren reichte es am Ende hinter den punktgleichen Jeder-



Die 1. Herren des VfV Concordia holt den Titel beim Pfingstturnier in Alvesrode. Foto: vob

mannturnern lediglich für einen vierten Platz; dahinter – ebenfalls mit der gleichen Punktzahl – landeten die Mannschaft der Feuerwehr und das Team der U40 der Fußballsparte.

Den Pott holte sich dieses Mal dank einer tollen Moral die 1. Herrenmannschaft des VfV Concordia. Der Gesangsverein Frohsinn durfte sich

über einen großartigen zweiten Rang freuen.

Sieger der Herzen wurden die gemeinsamen D-Junioren des VfV Alvesrode und des SC Völksen. Obwohl die kleinen Kicker kein Spiel für sich entscheiden konnten und den letzten Platz belegten, überzeugten sie die Zuschauer mit viel Talent und enormer Spiellaune.

Bäume, Bier und Blasmusik



Alvesrode I (si). Der Strom der Ausflügler schien gestern im Hallerbruch kein Ende zu nehmen. Die grünen Hinweistafeln „Platzkonzert, unweit vom Eingang zum Wisentgehege“, zogen Fußvolk und Radfahrer gleichermaßen an, um über den Waldweg die Forstdirektor-Türkehütte zu erreichen. Schon

nach wenigen Metern hatten sie flotte Blasmusik im Ohr. Brauchtum und Tradition haben bei den Alvesroder Deistermusikanten nach wie vor einen guten Ruf, sodass es kein Wunder war, dass es am Nagelskamp wieder stimmungsvoll zugeht – und die Auftritte zum Treffpunkt fröhlicher Menschen wurden.

TERMINE IN SPRINGE

NUR HEUTE

Naturfreunde: Seniorenfrühstück, Deisterhütte, 9 Uhr.
Kneipp-Verein: Leichtwanderung rund um die Deisterhütte, Treffpunkt: Parkplatz Jägerallee, 9.30 Uhr.
Taizé-Gebet: Gemeinschaft Jesu, Haus Immanuel, 19.30 Uhr.

JEDE WOCHE

Wochenmarkt Springe: Marktplatz, 14 bis 18 Uhr.
Tafel Springe: Lebensmittelabgabe, Filiale Jägerallee, 15 bis 17.30 Uhr.
Ski-Club: Nordie Walking, Sophienhöhe, 10.30 Uhr.
Kneipp-Verein Springe: Yoga, Therapie-Zentrum Zum Oberen Felde, 18 Uhr. Pilettes, Gymnastikhalle Hinter

der Burg, 19 Uhr.
DRK Eldagsen: Seniorengymnastik, 9.30 Uhr, 10.30 Uhr. Töpfern, 15.30 Uhr, Altschule Wallstraße.
Hospizverein: Sprechzeit, Gemeindehaus St. Andreas, 17 bis 18 Uhr.
FC Bennigsen: Seniorinnengymnastik, Süllberghalle, 14.15 Uhr.
Singgemeinschaft Springe: Probe, Grundschule Hinter

der Burg, 19.45 Uhr.
TSV Gestorf: Walking, ab Sporthalle Gestorf, 18 Uhr. Osteoporose-/Wirbelsäulensport, 15 Uhr; Herzkreislauf-/Diabetestraining, 16.30 Uhr; jeweils Gymnastikhalle Hinter der Burg.
TGV Springe: Eltern-Kind-Turnen: bis 4 Jahre, 16.30 und 17.30 Uhr, Turnhalle am Ebersberg. Mädchen-Turnen ab 6 Jahre, 15 bis 18 Uhr; Er-

und-Sie-Gymnastik, 19 Uhr, Turnhalle Hinter der Burg.
KSV Bennigsen: Training Judo Jugend, Schulzentrum Süd, 17.30 bis 19 Uhr.
Schützengilde Springe: Training Jugend/Junioren ab 18 Uhr; Erwachsene ab 19.30 Uhr, Schützenhaus an der Harmsmühlenstraße.
Jagdhornbläser Springe: Probe, Gasthaus „Zur Linde“ in Völksen, 19 Uhr.